

Herr Langer erläutert noch einmal kurz den Antrag seiner Fraktion.

Herr Tentler verweist darauf, dass die Gemeinde Planungssicherheit auf sehr wirtschaftlicher Basis durch feste Strompreisverträge bis 2012 habe.

Herr Diwo ist der Auffassung, dass man sich rein wirtschaftlich eine Umstellung auf Ökostrom mit einem Kostenaufwand von über 14.000.- € in Anbetracht der Haushaltssituation und der Vielzahl der noch zu erledigenden Dinge in der Gemeinde nicht leisten könne und verweist in diesem Zusammenhang auch auf die Ausführungen von Herrn Tentler.

Herr Kahlmann verweist darauf, dass die Stromerzeuger zum jetzigen Zeitpunkt nicht in der Lage seien, Ökostrom in der benötigten Menge zu liefern. Des Weiteren spricht er den Hochbehälter Josefshöhe an.

Dort werde durch die Gemeinde eigener Strom produziert, der durch das RWE abgenommen werde. Es mache keinen Sinn, den gleichen Strom dann zu einem höheren Preis zurückzukaufen.